

FP 405 Entkopplungs- & Abdichtungsgewebe

für eine sichere und spannungsfreie Verlegung auf schwierigen Untergründen im Innen- und Außenbereich

- + **Aufbauhöhe 0,9 mm**
- + **entkoppelnd & rissüberbrückend**
- + **bruchfest**
- + **alkalibeständig**
- + **wasser- & verrottungsbeständig**
- + **mit abdichtenden Eigenschaften**
- + **für Wand & Boden**
- + **für Innen & Außen**

Anwendungsgebiet

FP 405 eignet sich für eine sichere und spannungsfreie Verlegung von Belägen auf schwierigen Untergründen im Innen- und Außenbereich. FP 405 kann auf allen Estrichen, Beton, Putzen, Spanplatten, Asphalt etc. verwendet werden. FP 405 hat gleichzeitig abdichtende Eigenschaften.

Für die Anwendung im Außenbereich ist FP 405 immer zusammen mit einer 2-komponentigen, flexiblen, zementären Dichtschlämme zu verarbeiten.

Eigenschaften

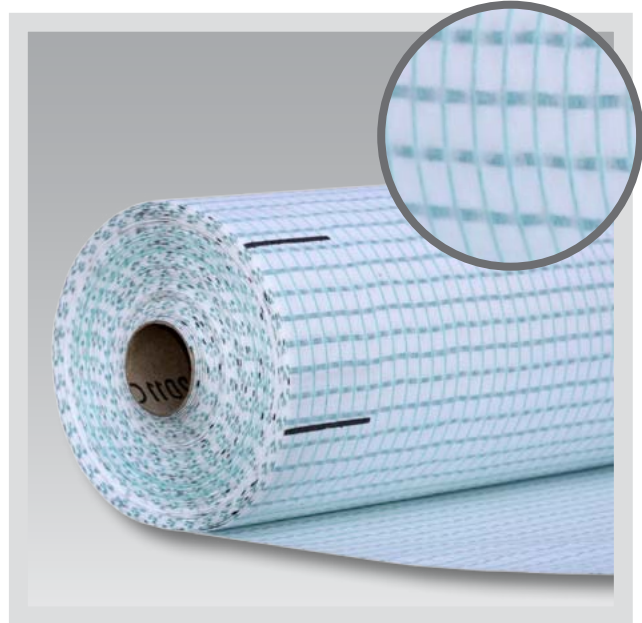
Mit einer Aufbauhöhe von nur 0,9 mm und der bereits integrierten Armierung ist FP 405 ein richtiger Problemlöser für den Bereich Entkopplung. Dazu bietet FP 405 noch die Funktion einer Abdichtung (0,5 bar / 7 Tage) gegen Oberflächenwasser und Ansetzmörteldurchwanderungen. Die integrierte Abdichtung im Kern dient als Trennlage damit der Untergrund-Ansetzmörtel und der Ansetzmörtel für den Oberflächenbelag keine direkte Verbindung eingehen. Damit wird eine sichere Entkopplung des Oberflächenbelages zum Untergrund erreicht. Mit einer geeigneten Dichtschlämme (siehe Verarbeitungshinweise) kann eine Wasserdichtigkeit von mehr als 1,5 bar / 7 Tage erreicht werden.

Technische Daten

Material	Armierungsgewebe, Vlieskaschierung auf Ober- und Unterseite
Aufbauhöhe	ca. 0,9 mm
Gewicht	ca. 380 g/m ²
Verkehrslasten	bis 5 kN/m ²
Rissüberbrückungsverbesserungswert	ca. 0,77 mm
Oberflächenwasserdichtheit	0,5 bar / 7 Tage
Wasserdampfdiffusionsstromdichte nach DIN 52615	ca. 0,44 g/(m ² x d)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haf-



tungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. nach dem Blastrac-Verfahren). Fußboden-Heizkonstruktionen sind vorher gemäß den anerkannten Regeln der Technik aufzuheizen. Die Fliesenkleber-Verarbeitungshinweise (mindestens Flexkleber Klasse C2 S1) sind zu beachten. Eventuell notwendige Ausgleichspachtelungen müssen immer unter dem Entkopplungsgewebe ausgeführt werden.

Verarbeitung

Im Anschluss an die durchgeführten Untergrundvorbereitungen werden die einzelnen Bahnen FP 405 passgenau zugeschnitten. Bei der Verlegung von FP 405 ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen bzw. Querstöße entstehen; gegebenenfalls sind diese versetzt anzuordnen. Nach erfolgter Entkopplung kann der Oberflächenbelag entsprechend den Regeln der Technik verlegt werden. Wir schlagen folgende Bearbeitungsweise vor:

1) Entkopplung (Innenbereich): Mit einer geeigneten Zahnglätzkelle werden eine 2 mm Schicht Fliesenkleber (mindestens Flexkleber Klasse C2 S1, optimal Flex-Schnellkleber der Klasse C2 FT S1) auf den Untergrund aufgetragen. Die zugeschnittenen Bahnen werden innerhalb der klebeoffenen Zeit in den Kleber eingebettet und sofort mit einem Reibebrett oder Andrückroller in den Kleber eingedrückt. Achten Sie hierbei auf eine hohlraumfreie Verlegung von FP 405.

2) Entkopplung und Abdichtung (Innen- und Außenbereich): Für die Anwendung im Außenbereich ist FP 405 immer zusammen mit einer 2-komponentigen, flexiblen, zementären Dichtschlämme anzuwenden. Des Weiteren kann eine Wasserdichtigkeit von mehr als 1,5 bar / 7 Tage unter den Oberflächenbelag wie folgt erreicht werden: Auf den vorbereitenden Untergrund wird eine 2-komponentige, flexible, zementäre Abdichtung mit einer Zahnkelle (4 x 4 mm) aufgetragen. In diese noch offene Abdichtung wird FP 405 mit einer geeigneten Kelle vollflächig und ohne Hohlräume aufgespachtelt. Zwischen den einzelnen FP 405 Bahnen werden Fugen mit einer Breite von ca. 1 mm ausgebildet. Dann wird die 2-komponentige, zementäre, flexible Abdichtung mit einer Stärke von mindestens 2 mm

FP 405 Entkopplungs- & Abdichtungsgewebe

vollflächig inklusive Fugen aufgetragen. Wir empfehlen für die Abdichtung unsere 2-komponentige Spezial-Dichtschlämme FP 310. Zu angrenzenden Baukörpern müssen Dichtungsbänder eingelegt werden. Verwenden Sie hierzu die Dichtbänder & -Formteile des Fliesen-Plus Abdichtungssystems FP 355, FP 360 oder FP 380.

Lagerung

FP 405 trocken lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten.

Entsorgung

Schnittreste können dem Gewerbemüll zugeführt werden. Die Vorschriften nach aktuellem Abfall- und Entsorgungsgesetz sind zu beachten.

Hinweise

- für die Anwendung im Außenbereich ist FP 405 immer zusammen mit einer 2-komponentigen, flexiblen, zementären Dichtschlämme anzuwenden
- FP 405 entspricht keiner Abdichtungsnorm
- Mindest-Anforderung an den Fliesenkleber: Flexkleber Klasse C2 S1, optimal Flex-Schnellkleber der Klasse C2 FT S1
- generell sind in Zweifelsfällen Probeflächen anzulegen; gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen

Artikelnummer	Abmessung	Liefereinheit
30405-025	1 m breit, 25 m lang	25 m ² / Rolle

Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: Januar 2012

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmthener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
Fon +49 (0) 9856 - 922 853 5 » Fax +49 (0) 9856 - 922 853 4
eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Joachim Reinfelder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 » Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

